

Kursinformationen Seilzugangstechnik Level-2 für Windenergieanlagen

Zielgruppe: Mitarbeiter von Serviceteams, die Arbeiten an Windenergieanlagen unter Einsatz von Seilzugangstechniken durchführen und aufgrund ihrer Erfahrung im Einsatz von Seilzugangstechniken die Verantwortung und Leitung solcher Einsätze übernehmen und weitere, über das Standardzugangsverfahren aus SZT-1 hinausgehende, Zugangs- und Rettungsverfahren sowie die notwendigen rechtlichen und normativen Grundlagen erlernen wollen.

Lehrgangsziel: Die Teilnehmer erlernen sichere und praxiserprobte Methoden zur Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten der SZT auf der Grundlage des Standardzugangsverfahrens sowie internationaler Standards. Die Teilnehmer lernen den sicheren Umgang mit der notwendigen Zusatzausrüstung kennen, erlernen erweiterte Rettungsvarianten und die rechtlichen, normativen und organisatorischen Grundlagen zur Leitung dieser Einsätze werden vertieft.

Lehrgangsinhalte Theorie:

- Begrüßung und Einführung
- Aufgaben und Pflichten des Aufsichtführenden, Normenkunde, Rechtsvorschriften und Regelwerke
- Grenzen des Standardzugangsverfahrens, Erweiterungen und Ergänzungen
- Erstellen von Gefährdungsermittlungen, Inhalte und Grundlagen
- Erweiterte Material- und Knotenkunde, Seilkunde
- Nachweisführung, Belehrungen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz
- Erweiterte Sicherungstheorie, Besonderheiten beim Einsatz der SZT an Windenergieanlagen
- Grundlagen und Hintergründe der Rettung, Notfallbeispiele

Lehrgangsinhalte Praxis:

- Erweiterte Knoten- und Anschlagstechniken, Auswahl, Überprüfung und Beurteilung von Anschlagpunkten und -einrichtungen
- Erweiterte Sicherungstechniken, Fremd- und Selbstsicherung, gesicherter Zustieg
- Effiziente Aufstiegstechniken
- Positionierungsvarianten an Rotorblättern und am Turm
- Zwischenverankerungen und Seilumlenkungen
- Flaschenzugstechniken und Einsatz von Winden und Greifzügen
- Rettungsvarianten, Rettung aus Steigschutzanlagen, Rettung aus der PSA

Prüfung: Die Prüfung gliedert sich in einen theoretischen (schriftlichen) sowie einen praktischen Teil. Die Abnahme der Prüfung erfolgt durch einen externen Prüfer des FISAT- Zertifiziererteams. Jeder Teilnehmer erhält bei Bestehen beider Prüfungsblöcke einen laminierten Ausweis als Sachkundenachweis sowie eine Teilnahmebescheinigung von GSAR mbH..

Lehrgangsdauer: 5 Tage inklusive Prüfung

Lehrgangsort: Der Aufbaulehrgang SZT L-2 WEA findet wahlweise an unserem Schulungsstandort in Hamburg oder direkt bei Ihnen vor Ort statt

Zugangsvoraussetzungen: Nachweis von 300 Stunden Erfahrung im Einsatz von Seilzugangstechniken, Mindestalter 18 Jahre, gesundheitliche Eignung entsprechend der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung G 41 "Arbeiten mit Absturzgefahr", Bescheinigung über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe Kurs nicht älter als 24 Monate.

Teilnehmerzahl: Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 5, maximal jedoch 15 Personen

Lehrgangsgebühr: Die Kursgebühr beträgt pro Teilnehmer 980,-€ zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Hierin enthalten sind Prüfungsgebühr, Schulungsunterlagen sowie das durch uns gestellte Übungs- und Vorführmaterial.

Ausrüstung: Jeder Lehrgangsteilnehmer benötigt eine komplette persönliche Ausrüstung gemäß beiliegender Liste für diesen Lehrgang. Diese Ausrüstung kann über uns bezogen werden, im Einzelfall ist es aber auch möglich die Ausrüstung für die Dauer des Lehrganges von uns gegen eine Gebühr von 50,- € zu leihen.

GSAR - Hauptsitz
Reinsbergerstraße 10
D-74549 Wolpertshausen
www.high-rope-access.de

Tel. +49 7904 700 639
Fax +49 7904 700640
Mobil +49 174 300 9069
info@high-rope-access.de

GSAR – Büro Berlin
Schlesische Straße 19
D-10997 Berlin
www.seilzugangstechnik.de

Tel. +49 30 612 868 09
Fax +49 172 503 149 194
Mobil +49 172 314 9194
foppe@seilzugangstechnik.de

Ausrüstungsliste Seilzugangstechnik Level 2 für Windenergieanlagen

Komplettgurt nach DIN EN 813 und DIN EN 358 und DIN EN 361
oder Sitzgurte nach DIN EN 813 in Verbindung mit einem Brustgurt nach DIN EN 12277
Der Sitzurt kann zusätzlich als Haltegurte nach DIN EN 358 und als Auffanggurt nach DIN EN 361 zertifiziert sein.

Empfehlung: Petzl Navaho-vario kombiniert mit Brustgurt Chester

Auffangrüstung nach DIN EN 353-2.

Empfehlung: Komet "Stick-Run" oder Troll „Rocker“

Abseilgerät (für Rettung) nach DIN EN 341.

Das Abseilgerät muss selbstblockierend sein, über eine Paniksicherung verfügen und für Rettungslasten geprüft und zugelassen sein..

Empfehlung: Petzl l'D

Verbindungsmittel nach DIN EN 354 / DIN EN 566 / DIN EN 958. Dazu zählen sowohl Bandschlingen als auch die energieabsorbierenden Verbindungsmittel

Empfehlung: Petzl Spelegyca

Mindestens eine Spelegyca und zwei Bandschlingen à 120cm sind erforderlich.

Stufenschlinge für verschiedenste Verwendungen notwendig mit CE-Zeichen

(Empfehlung: Edelrid Stufenschlinge

Handsteigklemme für den Aufstieg EN 567

Empfehlung: Petzl Ascension

mit **Trittschlinge**

Empfehlung Petzl Foot-pro

Bruststeigklemme für den Aufstieg EN 567

Empfehlung Petzl Croll

Karabinerhaken nach DIN EN 12275

Die Mindestausstattung sollte 10 Karabiner mit Verschlussicherung umfassen.

Empfehlung: 2xPetzl William-Lock, 6xPetzl Am`D-Triact, 2xPetzl OK M 70

Helm nach DIN EN 397.

Empfehlung: Petzl Ecrin-Best oder Ecrin St

Sitzbrett > Arbeitssitze,

Empfehlung: Petzl-Podium oder Arbeitssitz Subsonic

Als Grundausstattung für Selbst- und Kameradenrettung muss jeder Anwender ständig folgende Geräte und Materialien mit sich zu führen:

- 1 Kappmesser
- 1 Umlenkrolle EN 12278
- 1 Expresschlinge, 7-10 cm mit 2 Karabinern
- 2 Karabiner mit Verschlussicherung
- 2 Reepschnüre, 7-8mm von mind. 1 x 2,00m Länge und 1 x 3,00m Länge
- 1 Bandschlinge 120 cm EN 566
- 1 Rettungsdecke
- 1 Erste-Hilfe Set [in Outdoorläden erhältlich]

Halteseil mit Seilkürzer [Empfehlung: Petzl Grillon, 3 oder 5 Meter]

Umlenkrolle mit Rücklauf Sperre [Empfehlung: Petzl Protraxion]

Falldämpfendes Verbindungsmittel in Y-Form mit Rohrhaken [Empfehlung: Petzl Absorbica-Y MGO]

GSAR - Hauptsitz
Reinsbergerstraße 10
D-74549 Wolpertshausen
www.high-rope-access.de

Tel. +49 7904 700 639
Fax +49 7904 700640
Mobil +49 174 300 9069
info@high-rope-access.de

GSAR – Büro Berlin
Schlesische Straße 19
D-10997 Berlin
www.seilzugangstechnik.de

Tel. +49 30 612 868 09
Fax +49 172 503 149 194
Mobil +49 172 314 9194
foppe@seilzugangstechnik.de

Anmeldung zum Lehrgang _____ vom _____ bis _____

Bitte senden Sie diese Anmeldung an:

GSAR mbH – Hauptsitz
Kai Loyens
Reinsbergerstrasse 10

D-74549 Wolpertshausen

Firma: _____

Anschrift: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

e-mail: _____

Zuständig für Rückfragen: _____

Namen der Teilnehmer:

1. _____ 2. _____

3. _____ 4. _____

Benötigen Sie Leihhausrüstung? _____

- Die Kursgebühren sind vor Kursbeginn auf das Konto 138 089 000 bei der Volksbank Hohenlohe BLZ 620 91800 zu überweisen.
- Die Anmeldebestätigung und Rechnungsstellung erfolgt nach Eingang der Anmeldung.
- Selbstständige sind im Rahmen ihrer Unfallversicherung, Arbeitnehmer im Rahmen ihrer BG-Pflichtversicherung gegen Unfall versichert.